

Rheumatologisches Zentrum

Jahresbericht 2022

Berichtszeitraum 01.01.2022 – 31.12.2022



Dr. med. Leonore Unger

Chefärztin 1. Medizinische Klinik am Städtischen Klinikum
Dresden Friedrichstadt

Leiterin Osteoporosezentrum

Leiterin Vaskulitiszentrum

Inhalt

1. Vorwort	3
2. Darstellung des Rheumatologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner	4
3. Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte	8
4. Mindestfallzahlen	8
5. Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben	9
6. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und –verbesserung	9
7. Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.....	10
8. Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge.....	10
9. Nennung der Leitlinien und Konsenspapiere	11
10. Nennung der wissenschaftlichen Publikationen	11
11. Nennung der klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnimmt	11

1. Vorwort

Die 1. Medizinischen Klinik beinhaltet die Bereiche Rheumatologie, Nephrologie und Klinische Immunologie mit einer rheumatologischen Fachexpertise von mehr als 60 Jahren.

In der Abteilung für Rheumatologie und Klinische Immunologie werden Patienten mit komplexen systemischen Autoimmunerkrankungen diagnostiziert und behandelt. Schwerpunkte sind Kollagenosen, die therapierefraktäre Rheumatoide Arthritis und Spondyloarthropathien. Einen besonderen Stellenwert nimmt die Vaskulitis ein, im Vaskulitiszentrum werden fachliche Kompetenzen gebündelt, um diesen Patienten gerecht zu werden.

Die 1. Medizinische Klinik ist seit ca. 20 Jahren ein Zentrum für seltene Erkrankungen, es erfolgt eine interdisziplinäre Diagnostik und Therapie von z. B. Fieber-Syndromen, Speicherkrankheiten, Infektionskrankheiten und deren Folgen.

Das fachübergreifend arbeitende Osteoporosezentrum hat hier seinen Sitz, in enger Kooperation mit Unfallchirurgen, Orthopäden und anderen Experten des Städtischen Klinikums werden Patienten mit Störungen des Knochenstoffwechsels betreut. Das Osteoporosezentrum ist nach DVO zertifiziert.

Im Studienzentrum der Klinik werden Erfahrungen mit innovativen Therapien gesammelt, um diese schnell in die klinische Praxis überführen zu können.

Akute und chronische Erkrankungen der Niere werden in der Abteilung für Nephrologie behandelt. Es steht eine große Dialyse- Abteilung für die Nierenersatz-Therapie zur Verfügung, durch die enge Kooperation mit den Rheumatologen sind Patienten mit systemischen Autoimmunerkrankungen und Nierenbeteiligung hier besonders gut aufgehoben.

2. Darstellung des Rheumatologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Das Rheumatologische Zentrum am Städtischen Klinikum Dresden findet sich am Standort Friedrichstadt unter der Leitung von Frau Chefarzt Dr. Leonore Unger.

Folgendes Leistungsspektrum wird im Zentrum abgebildet:

Rheumatologie/Klinische Immunologie/Osteoporosezentrum

Diagnostik und Therapie aller entzündlich rheumatischer Erkrankungen

- Rheumatoide Arthritis und deren Sonderformen (adultes Still- Syndrom, Felty- Syndrom u.a.)
- Kollagenosen (Systemischer Lupus erythematoses, Systemische Sklerose, Dermatomyositis, Polymyositis und andere Myositiden, Mischkollagenose, Sjögren- Syndrom u.a.)
- Spondyloarthritiden (SAPHO- Syndrom, Ankylosierende Spondylitis M. Bechterew, Psoriasisarthritis, Arthritis bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, reaktive Arthritis u.a.)
- Polymyalgia rheumatica
- Gicht

Schwerpunkt Vaskulitiden

- Granulomatose mit Polyangiitis (M. Wegener)
- Eosinophile Granulomatose mit Polyangiitis (Churg- Strauss- Syndrom)
- Mikroskopische Polyangiitis
- Panarteriitis nodosa
- Riesenzellarteriitis (Großgefäßvaskulitis, Takayasu- Arteriitis)
- Polymyalgia rheumatica u.a. Vaskulitis- Formen

Seltene Erkrankungen

- Fiebersyndrome
- Speicherkrankheiten u.a.

Diagnostik und Therapie von Knochenerkrankungen

- Osteoporose/ Osteomalazie
- Stoffwechsel- und endokrinologisch bedingte Knochenerkrankungen
- M. Paget u.a.

Ganzheitliche Therapieangebote

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Ernährungsberatung
- Patienten- Seminare u.a.

Studienzentrum

- Nationale und internationale Multicenterstudien

Nephrologie/Dialyse

Nephrologische Diagnostik

- Nierensonographie, CT- und MRT- Diagnostik
- Urinmikroskopie
- Nierenbiopsie
- Bioimpedanzanalyse

Schwerpunkte

- Akutes Nierenversagen
- Akute und chronische Glomerulonephritis
- Chronische Niereninsuffizienz unterschiedlicher Genese
- Nierenbeteiligung bei Kollagenosen, Vaskulitiden, multiplem Myelom
- Amyloidose
- Akute und chronische interstitielle Nephritis (Sarkoidose, postentzündlich)

Dialyse Spezielle Therapieverfahren

- Hämodialyse-Filtration
- Plasmapherese
- Zellapherese

Zu den internen Netzwerkpartnern gehören u. a.:

1. Medizinische Klinik

Rheumatologie, Nephrologie, Klinische Immunologie

Chefarzt: Dr. med. Leonore Unger

2. Medizinische Klinik

Kardiologie, Angiologie, Behandlungseinheit Schlaganfall, internistische Intensivmedizin

Chefarzt: Prof. Dr. med. Frank R. Heinzel

3. Medizinische Klinik (Standort Friedrichstadt)

Gastroenterologie, Hepatologie, Pneumologie, Endokrinologie, Diabetologie

Chefarzt: Dr. med. Sven Wollschläger

Klinik für Dermatologie und Allergologie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Uwe Wollina

Neurologische Klinik

Chefarzt: PD Dr. med. habil. Jochen Machetanz

Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Torsten Kluba

Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Handchirurgie (Friedrichstadt)

Chefarzt: Prof. Dr. med. Philip Gierer

Augenklinik

Chefarzt: Dr. med. Boris Breuer

Die 24 –stündige Aufnahmebereitschaft für akut rheumatologische Fälle ist am Städtischen Klinikum Dresden gewährleistet (Zentrale Notaufnahme der Stufe III). Die Internistische ITS mit allen Möglichkeiten kardiovaskulärer Notfallmedizin bis hin zur ECMO, womit 2022 zwei Patienten mit Vaskulitis mit ARDS erfolgreich behandelt werden konnten, steht dem Zentrum zur Verfügung.

Zu den externen Netzwerkpartnern gehören u. a.:

Oberlausitz Kliniken

Krankenhaus Bischofswerda
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Helios Weißeritztal-Kliniken

Klinik Dippoldiswalde
Rabenauer Straße 9
01744 Dippoldiswalde

Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH

Girbigsdorfer Straße 1 – 3
02828 Görlitz

Oberlausitz Kliniken

Krankenhaus Bautzen
Am Stadtwall 3
02625 Bautzen

Krankenhaus Emmaus

Plittstraße 24
02906 Niesky

Diakonissenkrankenhaus Dresden

Holzhofgasse 29
01099 Dresden

St. Josephstift Dresden

Wintergartenstraße 15/17
01307 Dresden

Klinikum Oberlausitzer Bergland gGmbH

Görlitzer Straße 8
02763 Zittau

Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz

Dr.-Stedner-Straße 75
01855 Sebnitz

Helios Klinikum Pirna

Struppener Straße 13
01796 Pirna

Elblandkliniken Meißen

Nassauweg 7
01662 Meißen

Klinik am Tharandter Wald

Herzogswalder Straße 1
09633 Halsbrücke

Klinik Bavaria Kreischka

An der Wolfsschlucht 1 – 2
01731 Kreischka

Asklepios ASB Klinik Radeberg

Pulsnitzer Straße 60
01454 Radeberg

Klinikum Niederlausitz GmbH

Calauer Straße 3
01968 Senftenberg

Elbe-Elster Klinikum GmbH

Elsterstraße 37
04910 Elsterwerda

Klinikum Döbeln GmbH

Sörmitzer Straße 10
04720 Döbeln

Helios Klinikum Freital

Bürgerstraße 7
01705 Freital

Kreiskrankenhaus Torgau

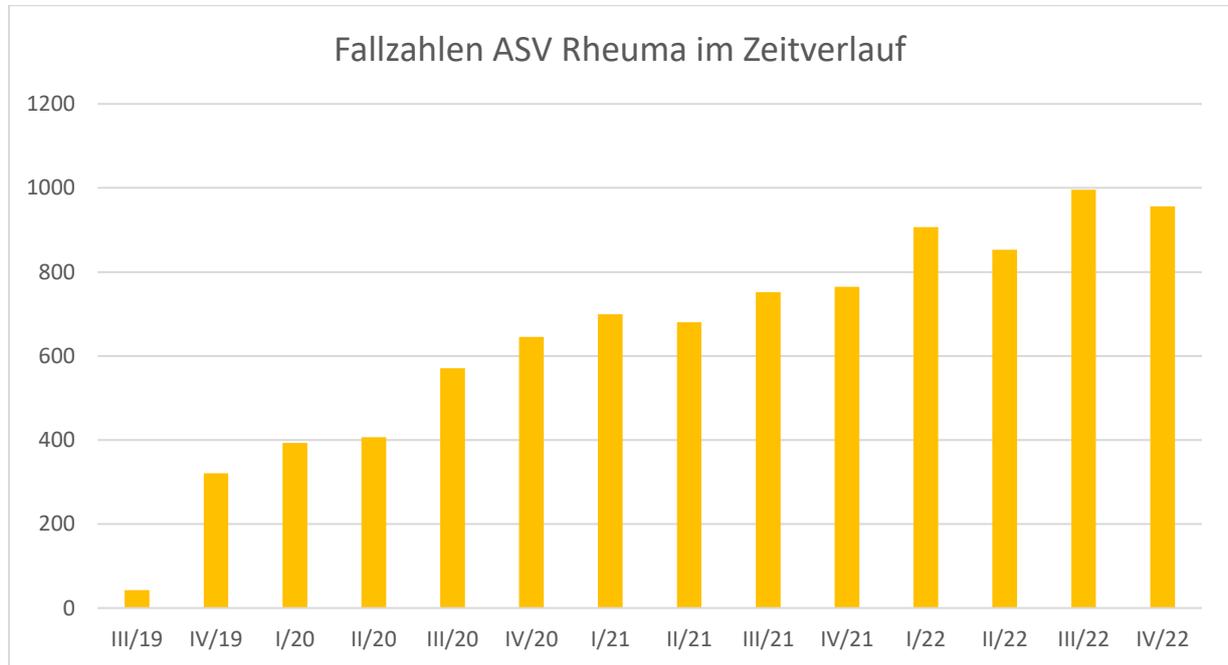
Christianistraße 1
04860 Torgau

Kreiskrankenhaus Freiberg

Donatsring 20
09599 Freiberg

Ambulante Sprechstunden:

ASV-Rheumaambulanz (Mo-Fr, 08:00-16:00) Im Rahmen des Netzwerks ist somit das gesamte diagnostische und therapeutische Spektrum rheumatischer Erkrankungen abgebildet.



3. Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte

Im Zentrum sind 2022 insgesamt 3 FÄ für Innere Medizin mit Schwerpunkt Rheumatologie, 3 FÄ für Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie, 1 Facharzt Internist/Rheumatologe, 3 FÄ für Innere Medizin in Ausbildung zum Schwerpunkt Rheumatologie, 3 FÄ für Innere Medizin in Ausbildung zum Schwerpunkt Nephrologie tätig.

4. Mindestfallzahlen

Die erforderlichen Mindestmengen der Stationäre Betreuung von jährlich mindestens 100 Fällen mit einer oder mehreren der folgenden Erkrankungen als Hauptdiagnose werden erfüllt.

Diagnosen 2022

Diagnose	Schlüssel	Anzahl
Panarteriitis mit Lungenbeteiligung	M30.1	1
Wegener-Granulomatose	M31.3	40
Sonstige Riesenzellarteriitis	M31.6	39
Mikroskopische Polyangiitis	M31.7	18
Systemischer Lupus erythematoses mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen	M32.1	19
Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematoses	M32.8	1
Sonstige Dermatomyositis	M33.1	3
Polymyositis	M33.2	2
Progressive systemische Sklerose	M34.0	10
CR(E)ST-Syndrom	M34.1	24
Sonstige Formen der systemischen Sklerose	M34.8	3
Sonstige Overlap-Syndrome	M35.1	50

5. Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben

Bei Bedarf wird die Behandlung von Patient in interdisziplinären Fallkonferenzen beraten und festgelegt. Hierbei werden die Patienten von den jeweiligen Netzwerkkliniken vorgestellt und diskutiert.

Leistungen des rheumatologischen Zentrums:

- Beratung zu notwendiger Diagnostik und Therapie von in den jeweiligen Häusern stationär liegenden Patienten mit Verdacht auf entzündlich rheumatische Erkrankungen, systemische Autoimmunerkrankungen und seltenen Erkrankungen Sinnvolle bildgebende Diagnostik, sinnvolle Labordiagnostik Gemeinsame Auswertung der Labordiagnostik Mitbeurteilung der bildgebenden Diagnostik Ggf. Empfehlung genetischer Diagnostik (Fiebersyndrome, Speicherkrankheiten) Beratung zu Therapien im Verlauf (Art der Medikamente, Dosierung)
 - Beratung zum Umgang mit Therapie- Nebenwirkungen und – Wechselwirkungen Empfehlungen zu hinzuzuziehenden Kollegen aus anderen Fachgebieten (HNO, Nephrologie, Kardiologie, Ophthalmologie...), Empfehlungen von auf diesem Gebiet versierten Fachkollegen
 - Möglichkeit der Übernahme in unsere Klinik oder auch Vorstellung in unserer ASV, auch bei den entsprechenden Kollegen aus anderen Fachgebieten Beratung zu osteologischen Fragestellungen (Diagnostik, Auswertung von Knochendichtemessungen, Diagnostik bei seltenen Knochenstoffwechselerkrankungen, Therapieempfehlungen).
- Friedrichstädter Rheumasymposium (jährlich)
 - Osteoporose-Tag (jährlich)
 - Fortbildungsveranstaltung für Hausärzte (jährlich)
 - Kooperationsvereinbarung Selbsthilfegruppen

6. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und – verbesserung

Die Kernprozesse im Zentrum sind definiert und beschrieben, Risiken identifiziert und bewertet, in Qualitätszirkeln wird an kontinuierlichen Verbesserungen im Sinne des PDCA-Zyklus interdisziplinär und interprofessionell gearbeitet. Darüber hinaus erfolgt ein systematisches Management an den Schnittstellen der Versorgung mit einer gezielten Kommunikation und abgestimmten Zusammenarbeit aller Beteiligten. Diese sind durch die hohen Qualitätsstandards der Fachgesellschaften durch Zertifikate nachgewiesen. (zertifiziertes Osteoporosezentrum und Vaskulitiszentrum)

Die Erfüllung der relevanten Anforderungen an eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung werden entsprechend der G-BA - Anforderungen geprüft nach den Kriterien:

Strukturqualität

- Facharztqualifikationen mit Zusatzbezeichnungen, der unter § 1 Absatz 1 Buchstabe b aufgeführten Fachabteilungen liegen vollständig vor
- Fort- und Weiterbildungen werden vom Behandlungsteam entwickelt und durchgeführt
- Fallbesprechungen, Konsile und Austausch mit anderen rheumatologischen Zentren finden statt

Prozessqualität

- SOP's für die relevanten Krankheitsbilder sind beschrieben und werden ggf. entsprechend der Leitlinie aktualisiert

Ergebnisqualität

- Es werden jährlich wissenschaftliche Publikationen im Bereich der Rheumatologie veröffentlicht, ebenso werden Multizentrischen Studien in großer Zahl durchgeführt

7. Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Es finden regelmäßige Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für interne und externe Fachkräfte statt, die aus eigenen Mitteln finanziert werden. Mit der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen wurde eine Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit geschlossen.

- Rheuma- Symposium jährlich (zuletzt 27.08.22)
- Osteoporose- Tag jährlich
- Fortbildungen für Hausärzte, Internisten und Rheumatologen jährlich
- Fortbildungen für Selbsthilfegruppen, regelmäßig für Vaskulitis- und Osteoporose- SHG

8. Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge

Darüber hinaus finden zwei Fallbesprechungen pro Quartal im Rahmen des Qualitätszirkels Rheumatologie zusammen mit niedergelassenen Rheumatologen statt. Interdisziplinäre Fallbesprechungen finden im Rahmen der ASV-Sprechstunde statt. Zum strukturierten Austausch gehört auch die Unterstützung anderer Leistungserbringer durch Bereitstellung interdisziplinärer Fachexpertise (das sog. Zweitmeinungsverfahren). Dies erfolgt nahezu täglich in der Beratung von Hausärzten, niedergelassenen Fachärzten, insbesondere Rheumatologen, anderen Kliniken - hier sowohl informell als auch im Konsilverfahren als auch Patienten. In der Regel erfolgt dies informell, also „auf kleinem Dienstweg“ und nicht in Fallkonferenzen.

9. Nennung der Leitlinien und Konsenspapiere

Es werden jährlich wissenschaftliche Publikationen im Bereich der Rheumatologie veröffentlicht.

Multizentrischen Studien werden in großer Zahl durchgeführt.

Das Zentrum nimmt am GEVAS-Register teil

- Siehe Anlage I

10. Nennung der wissenschaftlichen Publikationen

- Siehe Anlage II

11. Nennung der klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnimmt

- Siehe Anlage III

Veröffentlichungen 1. Med. Klinik

2012-2013

Machetanz J, Unger L, Stelzner C, Wollina U, Schellong S. Das schmerzhaftes Bein. Internist. 2013;54(11):1304-13

Nestler O, Krönert C, Eichhorst B, Kayser M, Wollina U, Unger L. Kein Fall wie er im Buche steht! Das Good-Syndrom – ein Fallbericht. Aktuelle Rheumatol. 2013;38(3):161-3

Roll P, Ostermeier E, Haubitz M, Lovric S, Unger L, Holle J, Kötter I, Henes JC, Bergner R, Rubbert-Roth A, Specker C, Schulze-Koops H, Müller-Ladner U, Fleck M, Burmester GR, Hiepe F, Heitmann S, Aringer M, Fischer-Betz R, Dörner T, Tony HP. Efficacy and safety of Rituximab treatment in patients with antineutrophil cytoplasmic antibody-associated vasculitides: results from a German registry (GRAID). J Rheumatol. 2012;39(11):2153-6

Schellong S, Wollina U, Unger L, Machetanz J, Stelzner C. Das geschwollene Bein. Internist. 2013;54(11):1294-1303

Stelzner C, Schellong S, Wollina U, Machetanz J, Unger L. Fußläsionen. Internist. 2013;54(11):1330-6

Unger L. IgG4-assoziierte Erkrankungen [Editorial]. Aktuelle Rheumatol. 2012;37(5):287

Unger L. Osteoporose im Alter. Geriatrie-Report. 2012;7(4):42-5

Unger L, Wollina U, Machetanz J, Stelzner C, Schellong S. Das verfärbte Bein. Internist. 2013;54(11):1314-22

Witt M, Grunke M, Proft F, Baeuerle M, Aringer M, Burmester G, Chehab G, Fiehn C, Fischer-Betz R, Fleck M, Freivogel K, Haubitz M, Kötter I, Lovric S, Metzler C, Rubberth-Roth A, Schwarting A, Specker C, Tony HP, Unger L, Wassenberg S, Dörner T, Schulze-Koops H; German Registry of Autoimmune Diseases (GRAID) Investigators. Clinical outcomes and safety of rituximab treatment for patients with systemic lupus erythematosus (SLE) – results from a nationwide cohort in Germany (GRAID). Lupus. 2013;22(11):1142-9

Wollina U, Unger L, Haroske G, Heinig B. Classification of vascular disorders in the skin and selected data on new evaluation and treatment. Dermatol Ther. 2012;25(4):287-96

Wollina U, Unger L, Stelzner C, Machetanz J, Schellong S. Ulcus cruris. Internist. 2013;54(11):1323-9

2014-2015

Günther C, Kind B, Reijns MA, Berndt N, Martinez-Bueno M, Wolf C, Tüngler V, Chara O, Lee YA, Hübner N, Bicknell L, Blum S, Krug C, Schmidt F, Kretschmer S, Koss S, Astell KR, Ramantani G, Bauerfeind A, Morris DL, Cunningham-Graham DS, Bubeck D, Leitch A, Ralston SH, Blackburn EA, Gahr M, Witte T, Vyse TJ, Melchers I, Mangold E, Nöthen MM, Aringer M, Kuhn A, Lüthke K, Unger L, Bley A, Lorenzi A, Isaacs JD, Alexopoulou D, Conrad K, Dahl A, Roers A, Alarcon-Riquelme ME, Jackson

AP, Lee-Kirsch MA. Defective removal of ribonucleotides from DNA promotes systemic autoimmunity. *J Clin Invest.* 2015;125(1):413-24

Unger L, Kampf S, Lüthke K, Aringer M. Rituximab therapy in patients with refractory dermatomyositis or polymyositis: differential effects in a real-life population. *Rheumatology (Oxford).* 2014;53(9):1630-8

Wollina U, Schönlebe J, Haroske G, Unger L, Kittner T, Tchernev G, Chokoeva AA, Lotti T. Nodular epitheloid sarcoma of the upper limb: a case report and review of the literature. *J Biol Regul Homeost Agents.* 2015;29(1 Suppl):23-6

2016-2017

Nestler O, Kayser M, Unger L. Multizentrische Retikulohistiozytose - eine histiozytäre Form der Arthritis multilans. *Akt Rheumatol.* 2016;41(6):499-501

Unger L. Diagnostik und Therapie der Myositis. *Akt Rheumatol.* 2016;41(1):67-75

2018-2019

Fiehn C, Unger L, Schulze-Koops H, Proft F, Henes JC, Jacobi A, Dörner T. Rituximab zur Behandlung von Poly- und Dermatomyositis: die Ergebnisse des GRAID-2-Registers. *Z Rheumatol.* 2018;77(1):40-45. Epub 2017 May 23

Keyßer G, Baerwald CGO, Sieburg M, Boche K, Pfeil A, Kupka TA, Lüthke K, Heldmann F, Oelzner P, Unger L, Aringer M. Befragung von Rheumatologen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu Weiterbildungstätigkeit und beruflicher Situation: kein Ausweg aus der rheumatologischen Unterversorgung. *Z Rheumatol.* 2019;78(5):479-485

Proft F, Schulze-Koops H, Grunke M, Schrezenmeier E, Halleck F, Henes J, Unger L, Schmidt E, Fiehn C, Jacobi A, Iking-Konert C, Kneitz C, Schmidt RE, Bannert B, Voll RE, Fischer-Betz R, Kötter I, Tony HP, Holle J, Aringer M, Erler A, Behrens F, Burmester GR, Dörner T. Sicherheit und Wirksamkeitshinweise zum Off-label-Einsatz von Biologikatherapien nach Versagen konventioneller Therapien bei Patienten mit entzündlich rheumatischen Erkrankungen: Ergebnisse eines nationalen Registers (GRAID2). *Z Rheumatol.* 2018;77(1):28-39. Epub 2017 Jun 6

Venhoff N, Proft F, Schulze-Koops H, Holle J, Voll RE, Iking-Konert C, Jacobi AM, Henes J, Unger L, Kneitz O, Dörner T, Thiel J. Off-label-Biologikatherapie von ANCA-assoziierten und nicht-ANCA-assoziierten Kleingefäßvaskulitiden: Wirksamkeits- und Sicherheitsanalyse eines nationalen Registers (GRAID2). *Z Rheumatol.* 2018;77(1):21-27. Epub 2017 May 15

2020-2021

Augustin H, Unger L, Lüthke K, Gräßler A. Ambulante spezialfachärztliche Versorgung. Regularien und Praxisbeispiel Rheumatologie. *Internist (Berl).* 2020 Sep;61(9):922-928. doi: 10.1007/s00108-020-00841-w

Engel, K, Kayser M, Unger L. Differenzialdiagnose ausgedehnter ossärer Destruktionen – ein Fallbericht. Akt Rheumatol. 2021;46(1):57-61

Geidel H. Das Rheuma-Dispensaire. Akt Rheumatol. 2020;45(6)513-517

Lüthke K, Unger L, Schröder HG. Nachruf für Herrn Prof. Heinrich Geidel. Z Rheumatol. 2021;80(2):194-196

Pfeil A, Baerwald CGO, Sieburg M, Boche K, Kupka TA, Linde T, Heldmann F, Unger L, Oelzner P, Aringer M, KeyBer G. Rheumatologin/Rheumatologe in spe: Wie geht es weiter? : Befragung der rheumatologischen Assistenzärzte und -ärztinnen in Mitteldeutschland. Z Rheumatol. 2020 Mar;79(2):168-174. German. doi: 10.1007/s00393-019-00713-1

Schierz JH, Sarikaya I, Wollina U, Unger L, Sarikaya A. Immune Checkpoint Inhibitor-Related Adverse Effects and 18F-FDG PET/CT Findings. J Nucl Med Technol. 2021 Dec;49(4):324-329. doi: 10.2967/jnmt.121.262151. Epub 2021 Jul 30

Unger L. Psyche und Rheuma [Ed.]. Akt Rheumatol. 2021;46(3):205

Unger L. Therapieoptionen und outcome bei idiopathischen entzündlichen Muskelerkrankungen. Akt Rheumatol. 2021;46(4):388-399

Unger L, Nestler O, Hillger C, Marczynski C, Teige R, Kayser M. Erfassung ärztlicher Arbeitszeit in einer internistischen Klinik mit rheumatologisch-nephrologischem Profil. Akt Rheumatol. 2021;46(05): 450-456 DOI: 10.1055/a-1194-3938

Publikationen Rheumazentrum (seit 2013)

Immune Checkpoint Inhibitor-Related Adverse Effects and ¹⁸F-FDG PET/CT Findings.

Schierz JH, Sarikaya I, Wollina U, Unger L, Sarikaya A.

J Nucl Med Technol. 2021 Dec;49(4):324-329. doi: 10.2967/jnmt.121.262151. Epub 2021 Jul 30.

PMID: 34330805 Review.

[Outpatient specialist medical care : Regulations and practical example of rheumatology].

Augustin H, Unger L, Lüthke K, Gräßler A.

Internist (Berl). 2020 Sep;61(9):922-928. doi: 10.1007/s00108-020-00841-w.

PMID: 32681226 Review. German.

[Future of rheumatologists: what are the perspectives? : Survey of resident physicians in rheumatology in middle Germany].

Pfeil A, Baerwald CGO, Sieburg M, Boche K, Kupka TA, Linde T, Heldmann F, Unger L, Oelzner P, Aringer M, Keyßer G.

Z Rheumatol. 2020 Mar;79(2):168-174. doi: 10.1007/s00393-019-00713-1.

PMID: 31570975 German.

[Survey of rheumatologists in Saxony, Saxony-Anhalt and Thuringia regarding the occupational situation and activities in further education: no way out of the undersupply of rheumatological care].

Keyßer G, Baerwald CGO, Sieburg M, Boche K, Pfeil A, Kupka TA, Lüthke K, Heldmann F, Oelzner P, Unger L, Aringer M.

Z Rheumatol. 2019 Jun;78(5):479-485. doi: 10.1007/s00393-019-0647-2.

PMID: 31087134 German.

[Safety and efficacy of off-label use of biologic therapies in patients with inflammatory rheumatic diseases refractory to standard of care therapy : Data from a nationwide German registry (GRAID2)].

Proft F, Schulze-Koops H, Grunke M, Schrezenmeier E, Halleck F, Henes J, Unger L, Schmidt E, Fiehn C, Jacobi A, Iking-Konert C, Kneitz C, Schmidt RE, Bannert B, Voll RE, Fischer-Betz R, Kötter I, Tony HP, Holle J, Aringer M, Erler A, Behrens F, Burmester GR, Dörner T.

Z Rheumatol. 2018 Feb;77(1):28-39. doi: 10.1007/s00393-017-0330-4.

PMID: 28589389 German.

[Rituximab for the treatment of poly- and dermatomyositis : Results from the GRAID-2 registry].

Fiehn C, Unger L, Schulze-Koops H, Proft F, Henes JC, Jacobi A, Dörner T.

Z Rheumatol. 2018 Feb;77(1):40-45. doi: 10.1007/s00393-017-0327-z.

PMID: 28536935 German.

[Off-label biologic therapy of ANCA-associated and non-ANCA-associated small-vessel vasculitis : Efficacy and safety analysis of a national registry (GRAID2)].

Venhoff N, Proft F, Schulze-Koops H, Holle J, Voll RE, Iking-Konert C, Jacobi AM, Henes J, Unger L, Kneitz O, Dörner T, Thiel J.

Z Rheumatol. 2018 Feb;77(1):21-27. doi: 10.1007/s00393-017-0315-3.

PMID: 28508096 German.

Nodular epitheloid sarcoma of the upper limb. A case report and review of the literature.

Wollina U, Schönlebe J, Haroske G, Unger L, Kittner T, Tchernev G, Chokoeva AA, Lotti T.

J Biol Regul Homeost Agents. 2015 Jan-Mar;29(1 Suppl):23-6.

PMID: 26016962

Rituximab therapy in patients with refractory dermatomyositis or polymyositis: differential effects in a real-life population.

Unger L, Kampf S, Lüthke K, Aringer M.

Rheumatology (Oxford). 2014 Sep;53(9):1630-8. doi: 10.1093/rheumatology/keu024. Epub 2014 Apr 4.

PMID: 24706995

[Leg swelling].

Schellong SM, Wollina U, Unger L, Machetanz J, Stelzner C.

Internist (Berl). 2013 Nov;54(11):1294-303. doi: 10.1007/s00108-013-3339-z.

PMID: 24264570 Review. German.

Anlage II

Studienerfahrung / Experience in Clinical Trials

Prüfer: Dr. med. Leonore Unger

Site Centre: Städtisches Klinikum Dresden, 1. Medizinische Klinik, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden

Indikationsbereich	EudraCT-Nr.	Phase	Eigene Funktion	Zeitraum der Mitwirkung
RHEUMATOID ARTHRITIS ATTRACT			SI	
RHEUMATOID ARTHRITIS TROCADE			SI	
RHEUMATOID ARTHRITIS RESULTS			SI	
RHEUMATOID ARTHRITIS COX 189			SI	
PSORIATIC ARTHRITIS, M04-724	2005-001185-14	III	SI	
RHEUMATOID ARTHRITIS CCI-779			SI	
RHEUMATOID ARTHRITIS, IM 101-046		II	SI	
RHEUMATOID ARTHRITIS, EMR 62215-003		III	SI	
RHEUMATOID ARTHRITIS, WA 18696			SI	
RHEUMATOID ARTHRITIS I91-99-02-062			SI	
RHEUMATOID ARTHRITIS HUMAX IL 15			SI	
RHEUMATOID ARTHRITIS CDP 870- IFL- 0587-014			SI	

RHEUMATOID ARTHRITIS I91399-02-062			SI	
RHEUMATOID ARTHRITIS MRA			SI	
RHEUMATOID ARTHRITIS TNR-001		III	SI	
RHEUMATOID ARTHRITIS OPTO-RA 2		III	SI	
RHEUMATOID ARTHRITIS ASPIRE		III	SI	
ACTIVE RHEUMATOID ARTHRITIS, WA 18062	2005-000884-25	III	SI	2005 – 2009
RHEUMATOID ARTHRITIS TAMARA		IIIA	SI	2005 – 2009
RHEUMATOID ARTHRITIS REFLEX WA 17042		III	SI	2005 – 2009
RHEUMATOID ARTHRITIS M02497		IIIA	SI	
RHEUMATOID ARTHRITIS CDP 870		II	SI	1998 – 2009
RHEUMATOID ARTHRITIS CP 850		III	SI	2009
RHEUMATOID ARTHRITIS, MIRAI (ML22985)	2010-022049-88	IIIB	PI	2011 – 2013
RHEUMATOID ARTHRITIS, OSKIRA-4 SUB (D4300C00004)	2010-023692-26	II	PI	2012 – 2013
RHEUMATOID ARTHRITIS, BRIDGING (ML22639)	N.A.	NIS	PI	2011 – 2014
RHEUMATOID ARTHRITIS, ICHIBAN	N.A.	NIS	PI	2011
RHEUMATOID ARTHRITIS, FAST (RA0027)	N.A.	NIS	PI	2011 – 2014

RHEUMATOID ARTHRITIS, PSORIATIC ARTHRITIS, AND ANKYLOSING SPONDYLITIS, GO-NICE (P06554)	N.A.	NIS	PI	2011
RHEUMATOID ARTHRITIS, AMARA (FFM07-RTX-LEF)	2009-015950-39	III	PI	2010 – 2014
SYSTEMIC SCLEROSIS, FASSCINATE (WA 27788)	2011-001460-22	II/III	PI	2012 – 2015
MODERATELY TO SEVERELY ACTIVE RHEUMATOID ARTHRITIS , RA-BEACON (I4V-MC-JADW)	2012-002323-15	III	PI	2013 – 2014
RHEUMATOID ARTHRITIS, RA-BEYOND (I4V-MC-JADY)	2012-003686-17	III	PI	2014 - 2020
SEVERE POSTMENOPAUSAL OSTEOPOROSIS, VERO (B3D-EW-GHDW)	2012-000123-41	IV	PI	2013 – 2016
SYSTEMIC LUPUS ERYTHEMATOSUS, SABLE (HGS1006-C1124)	N.A.	NIS	PI	2013 – 2019
PSORIASIS ARTHRITIS XCITING	N.A.	NIS	PI	2014 – 2017
PSORIASIS ARTHRITIS XPLORE	N.A.	NIS	PI	2014 – 2020
EROSIVE-INFLAMMATORY OSTEOARTHRITIS, OA TREAT	2011-001689-16	III	PI	2015 – 2017
ARTHRITIC PSORIASIS, SPIRIT-P2 (I1F-MC-RHBE)	2011-002328-42	III	PI	2015 - 2019
RHEUMATOID ARTHRITIS, ARATA	N.A.	NIS	PI	2015 - ONGOING
ACTIVE PSORIASIS ARTHRITIS, SUSTAIN	N.A.	NIS	PI	2015 - ONGOING
ANKYLOSING SONDYLITIS AND PSORIATIC ARTHRITIS, AQUILA (CAIN457FDE02)	N.A.	NIS	PI	2016 - ONGOING
NON-ONCOLOGY PATIENTS, MABTHERADUS (BA28478)	N.A.	RESTROSPEKTIV	PI	2016 - 2017

AUTOIMMUNBANK		KOHORTE	PI	2014 - ONGOING
SPONDYLARTHROPATHIE, GESPIC	N.A.	KOHORTE	PI	2010 - 2020
RHEUMATOID ARTHRITIS, AGB001	2014-005368-13	I/III	PI	2017 - 2019
RHEUMATOID ARTHRITIS, RA0097	N.A.	NIS	PI	2017 - 2021
SPONDYLOARTHRITIS, PREVENT (CAIN457H2315)	2015-001106-33	III	PI	2017 - 2018
RHEUMATOID ARTHRITIS (RA), JHL-CLIN-1101-01	2015-005470-38	I	PI	2017 – 2019
SYSTEMIC LUPUS ERYTHEMATOSUS, SPOCS (D3461R00001)	N.A.	NIS	PI	2018 – 2019
PLAQUE PSORIASIS, PSORIATIC ARTHRITIS OR ANKYLOSING SPONDYLITIS;SERENA (CAIN457A3403)	N.A.	NIS	PI	2018 – 2019
RHEUMATOID ARTHRITIS PROFILE	N.A.	NIS	PI	2018 – 2020
RHEUMATOID ARTHRITIS, I4V-MC-B009	N.A.	NIS	PI	2019 – ONGOING
GIANT CELL ARTERITIS, TITAIN (CAIN457ADE11C)	2018-002610-12	II	PI	2019 – 2021
ACTIVE GRANULOMATOSIS WITH POLYANGIITIS AND MICROSCOPIC POLYANGIITIS (IFX-1-P2.5)	2018-000768-27	II	PI	2019 – 2021
ACTIVE AXIAL SPONDYLOARTHRITIS (AXSPA), ASCALATE (CAIN457HDE01)	2018-003882-32	IIIb	PI	2019 – ONGOING

RHEUMATOID ARTHRITIS, I4V-MC-JAJA (RA-BRIDGE)	N.A.	IIIb / IV	PI	2020 – 2021
VASKULITIS, (GEVAS)	N.A.	NIS	PI	2020 – ONGOING
LUPUS NEPHRITIS, CA41705 (REGENCY)	2019-004034-42	III	PI	2020 – ONGOING
PSORIATIC ARTHRITIS (PRO-SPIRIT, I1F-MC-B009)	N.A.	NIS	PI	2020 – ONGOING
MODERATELY TO SEVERELY ACTIVE RHEUMATOID ARTHRITIS, CONTRAST- 2	2019-000867-26	III	PI	2021 – 2021
PSORIATIC ARTHRITIS, AGAIN	2019-004246-15	IIIb	PI	2021 – ONGOING
GIANT CELL ARTERITIS, GCAPTAIN (CAIN457R12301)	2020-004809-31	III	PI	2022 – ONGOING
NEW-ONSET OF GIANT CELL ARTERITIS, GIGAIANT (CAIN457R1DE01)	2021-002622-24	IIIb	PI	2023 – ONGOING

Unterschrift

Datum